

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alvaro Alonso Barba, Eines Spanischen Priesters und Hoherfahrenen Natur-Kündigers Docimasie Oder Probir- und Schmeltz-Kunst

Barba, Alvaro Alonso

Wien, 1749

Das vier und zwanzigste Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-95498](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95498)

treiben / ist das Schmelzen / entweder mit Kohlen / oder mit dem Holz = Feuer.

Auf solche Weis ist man von Erfindung der Erze an / bis anhero verfahren / bis man endlich die Kunst erfunden / dieselbe mit dem Quecksilber durch das Kochen von ihrer Unart zu scheiden / und zu reinigen.

Obwohlen das Gold = und Silber = Erz durch das Quecksilber / wie schon gemeldet / kan gereinigt werden / nichts destoweniger wird doch vor mancherley / besonders vor das sehr reiche Erz das Schmelzen erfordert.

Das vier und zwanzigste Capitel.

Wovon die Schmelz = Ofen gemacht werden sollen.

Die Ofen / darinnen die Erze geschmelzt / werden von Steine / oder von ungebrennten Ziegeln / und von Thon oder Leim gebauet.

Der Schmelzer soll am besten die darzu erforderliche Materi kennen / und auszulesen wissen / wann er der Gefahr nicht untermworfen seyn will / seine Mühe / und Arbeit

beit/ nebst denen Unkosten vergeblich angewendet zu haben.

Die gar hart- und ädrichte Steine sind nicht tauglich zu Erbauung der Schmelz-Defen/ weilen sie durch die Hitze des Feuers zerspringen / oder zu Kalch sich brennen möchten/ unter allen sind die Schleif- und Schifer-Steine am besten.

Der Leim / davon die Ziegel gemacht werden/ soll weder sandig/ noch salzig seyn/ weilen diese zwey Sachen durch die grosse Hitze des Feuers die Ziegel gar leicht flüßig/ und zerschmelzen machen; derowegen bauet man nicht die Schmelz-Defen von ordnari Ziegeln.

Man soll den Leim mit Kupfer- Alaun- und Salpeter- Wasser saubern / und anfeuchten / eben dieser Leim muß fein / gut durcharbeitet/ und geschlagen werden; und wann man genug von der Materi / davon die Schmelz- Ziegel gemacht werden/ haben könte / so würde man dauerhafte Schmelz-Defen bauen können. Wenigstens muß man sie inwendig mit dieser Materi N. 1. überfahren/ und N. 2. bewerfen.

Von besagter Materi macht man die Herde / die Glött- Gassen / und Spuren. Einige machen sie auch von Gestübe / das ist von klein gestossenen Kohlen/ und Leim.

Das

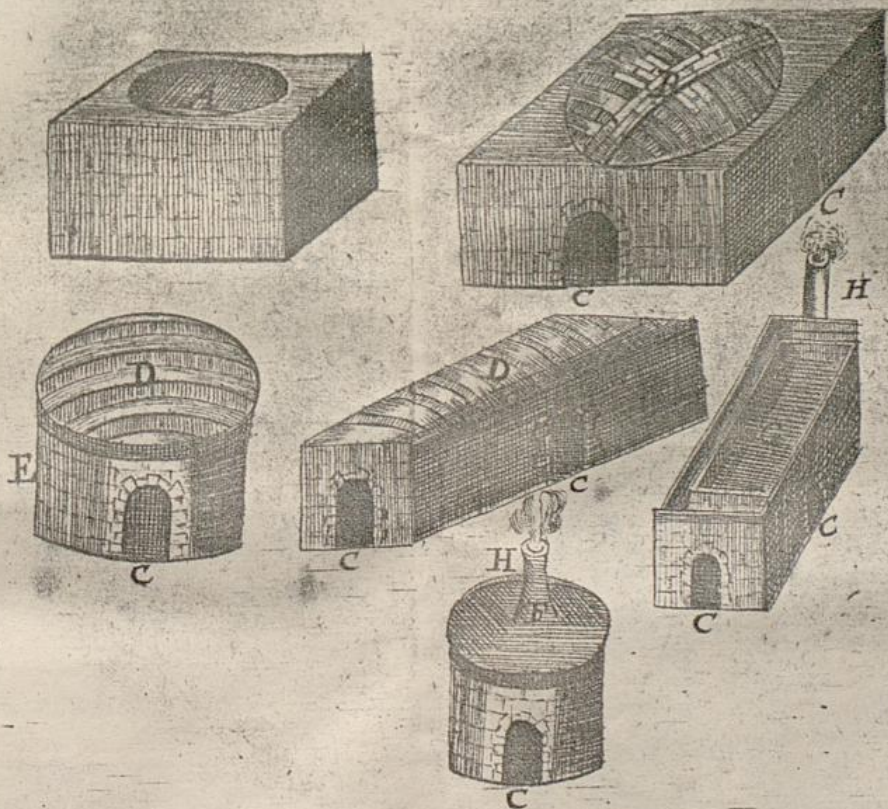
3e

nd
h
rs
en
nd

cht
n/
ffe
g/
iet
tr-

n
n
ut
nd
on
as
fte
g
a
ie
n.
/

3



E

Do
un

E

men
von

die
es

Er
ber

ge

ma
ter

bi
sch

sch